



Faustballer zurück auf Meisterschaftskurs

Die Herren sind wieder zurück im Rennen um die Meisterschaft in der Landesliga Süd. Nach zuletzt zwei Niederlagen gegen Tabellenführer Erolzheim, fanden die Burghäuser am Sonntag in Neugablonz zurück auf die Erfolgsspur. Mit drei Siegen gegen die Hausherren, Unterpfaffenhofen III und Burlafingen, schafften die Wackerianer den Sprung auf Rang zwei.

Obwohl Burghausen ohne Trainer Jörg Ramel antreten musste, fand das Team gut ins erste Spiel gegen Unterpfaffenhofen. Es gelang den Gegnern zu keiner Zeit, den nötigen Druck aufzubauen um die Burghäuser Abwehr zu knacken. Die Salzachstädter nutzten dies und brachten sich in beiden Sätzen früh mit gelungenen Angriffen in Führung. Schließlich siegte der SVW verdient in zwei Sätzen mit 11:4 und 11:8.

Deutlich schwieriger gestaltete sich das zweite Spiel gegen Gastgeber Neugablonz. Im Hinspiel zogen die Salzachstädter den Kürzeren und wollten daher unbedingt die Revanche perfekt machen. Beide Mannschaften begegneten sich auf Augenhöhe und lieferten sich einen verbissenen Schlagabtausch. Schließlich behielten die Burghäuser den kühleren Kopf und holten sich die beiden entscheidenden Bälle zum 12:10. Im zweiten Satz schlichen sich auf Seiten der Burghäuser mehr und mehr Fehler ein. Die Hausherren nutzten dies und glichen mit 11:6 aus. Im dritten Satz war dann aber das Team um Spielführer Armin Treczoks wieder voll im Spiel. Mit Vincent Weinzierl, Korbinian Wierer und Sebastian Wohlmannstetter in der Verteidigung, wehrten die Burghäuser die entscheidenden Bälle ab, bewiesen erneut in einer hitzigen Schlussphase Nervenstärke und machten letztlich mit 14:12 die Revanche perfekt.

Nach diesem Kraftakt war die Luft bei den Oberbayern raus. Dennoch legte der SVW mit 11:7 vor und schien das letzte Spiel gegen Burlafingen zu dominieren. Doch die Gegner änderten die Taktik, spielten viele kurze Bälle und schalteten oft die beiden Schläger Armin Treczoks und Raimo Neubauer aus. Die Burghäuser hatten keine passende Antwort auf diese Spielweise und verloren im zweiten Satz mit 13:11 und taten sich anfangs auch im dritten Satz schwer. Die Burghäuser schafften es aber erneut in der entscheidenden Situation ihre Klasse abzurufen und errangen nach dem Seitenwechsel einen entscheidenden Vorsprung und entschieden schließlich das Spiel mit 11:6 für sich.

Bereits kommenden Sonntag haben die Burghäuser die Möglichkeit ihren Vorsprung weiter auszubauen. In den Spielen gegen Heining I und Heining II können die Burghäuser weitere wichtige Schritte in Richtung Meisterschaft zurücklegen.

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	SV Erolzheim	12	22:7	20:4
2.	SV Wacker Burghausen	11	17:8	16:6
3.	FC Burlafingen	12	17:14	14:10
4.	TSV Heining I	8	12:5	12:4
5.	TV Neugablonz II	12	15:14	12:12
6.	VFL Waldkraiburg	14	15:16	12:16
7.	T05 München	14	9:21	8:20
8.	TSV Unterpfaffenhofen III	11	7:17	6:16
9.	TSV Heining II	8	2:14	2:14